



Regierungsratsbeschluss vom 30. August 2022

Interpellation Nr. 72 Tonja Zürcher betreffend Bauvorhaben Rheintunnel und der versprochenen Rückbaumassnahmen; schriftliche Beantwortung

P225283

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Gemäss den aktuellen Verkehrsprognosen des Bundes ist davon auszugehen, dass die Verkehrsmenge auf der Osttangente in der Tendenz eher noch zunehmen wird und der Rheintunnel deshalb zu einer erheblichen Verkehrsentslastung der oberirdisch geführten Osttangente und damit zu einer spürbaren Entlastung der angrenzenden Wohnquartiere von Lärm und Staub führen wird. Diese Kanalisierung sowie Verlagerung in den Untergrund schafft zudem im städtischen Strassenraum Platz für andere Nutzungen und für klimaschonende Mobilitätsformen. Wie der Regierungsrat in der Beantwortung zur Motion Grossenbacher näher ausführt, wird er sich aber auf Bundesebene dafür einsetzen, dass nach Inbetriebnahme des Rheintunnels Teile der Osttangente rückgebaut werden. Zu diesem Zweck wird in Absprache mit den verantwortlichen Bundesstellen untersucht werden, wie der partielle Rückbau der Osttangente (Verschlankung) nach Inbetriebnahme des Rheintunnels aus städtischer und verkehrlicher Sicht sinnvoll umgesetzt werden kann.

